

Eies der nahe verwandten amerikanischen Art *Par-nassius smintheus*, welche Edwards im 3. Bande seiner *Butterflies of North America* gibt, ziemlich nahe, weicht jedoch in einigen Details (z. B. Basalgrube, Höhe etc.) davon ab. Ich lasse seine, mir durch die Güte des Herrn Stanley Edwards, London, zugänglich gemachte Beschreibung hier zum Vergleiche folgen: »Egg echinoid-shaped, broad and low, the sides much curved, the top a little depressed, the base flattened; the upper surface completely incrustated with close elongated granulations (like seeds or grains), imperfectly hexagonal; in some cases there appears to be a little hole at each angle of the grain through the incrustation (as shown in Konopickys figure of the egg in Volume I), but most often this feature is wanting; in the depression the grains diminish in 5 or 6 rows concentric about the micropyle, which is in the centre of a flattened rosette of 5-sided cells: color ivory-white, a little stained green, most soon the top. Duration of this stage irregular, some eggs giving larvae the same season, others in the following spring.«

So wird es wohl auch mit der Eidauer in Europa liegen, dass nämlich ein Teil der Eier schlüpft, ein anderer überwintert, wie es auch bei *P. apollo* der Fall zu sein scheint. Im Norden wird die Raupe in der Eischale lethargisch, im Süden scheint sie es erst ausserhalb derselben zu werden.

Eingesandt.

Recht unangenehm berührt es mich stets, wenn ich die seit dem Jahre 1899 erschienenen acht Lieferungen des II. Bandes »Die paläarktischen GROSS-Schmetterlinge und ihre Naturgeschichte«, bearbeitet von Max Bartel, vor mir liegen sehe. Am Schluss der 23. Lieferung, im September 1902, versicherte der Verlagsbuchhändler, Herr Johannes Paul in Leipzig, er habe bereits Fürsorge getroffen, eine schnellere Folge der Ausgabe der weiteren Lieferungen zu ermöglichen; ja seine Versprechungen gingen noch weiter: Er gab bekannt, dass noch im Laufe des Jahres 1902 der II. Band abgeschlossen vorliegen soll. Nichts von dem ist eingetroffen. Wenn die beiden ersten Bände innerhalb 12 Jahre nicht herausgegeben werden können, wann sollen denn die versprochenen Bände III, IV und V folgen? Eine kürzlich an Herrn Paul gerichtete Anfrage blieb bis jetzt unbeantwortet. Herr Bartel äusserte sich nach einer Mitteilung des Herrn P. Hoffmann in Guben schon im vorigen Jahre, dass der II. Band gänzlich fertig sich in dem Besitz des Druckers befindet, dieser aber die Herausgabe der letzten Lieferungen hinausschiebt, bis er vom Verleger befriedigt sei. Es sei deswegen dieser Weg beschränkt, um Klarheit darüber zu erlangen, ob und in welcher Weise die Fortsetzung des Werkes zu erwarten steht.

Mitglied Nr. 2730.

Kleine Mitteilungen.

Abweichende Färbung einer Raupe. Anfangs Mai fand ich an Hundszunge eine Raupe, die mir völlig unbekannt war. Färbung einfach dunkelgrau mit schwärzlichem Anflug. Warzen von derselben Farbe mit kurzen Borstenhärcchen. Wegen ihrer Aehnlichkeit mit der Raupe von *Van io* hielt ich dieselbe für die Raupe eines Tagfalters. Ein sehr erfahrener Sammlerfreund, dem ich die Raupe zeigte, glaubte, es sei eine *Acronycta*. Um der Sache auf den Grund zu kom-

men, brachte ich die Raupe einzeln in ein Zuchtkästchen, in dem sie sich nach etwa 8 Tagen im Moos ein leichtes Gespinnst verfertigte. Mit Spannung erwartete ich nun das Ausschlüpfen des Falters. Meine Ueberraschung war gross, als nach etwa 20 Tagen ein *Callian dominula*-Weibchen im Kästchen sass, das von der Grundform durchaus nicht verschieden war. Merkwürdig ist, dass der Raupe der gelbe Rücken- und die gelben Seitenstreifen fehlten und dass die Warzen nicht blau waren.

Es wäre von Interesse, festzustellen, ob anderen Herren ebenfalls schon eine derartig abweichend gefärbte Raupe vorgekommen ist.

Gonsenheim b. Mainz.

G. Wittich.

Angelegenheiten des I. E. V.

Zu der in Nr. 20 veröffentlichten Bekanntmachung.

Bezüglich des Ausschlusses des Herrn W. Hamann-Berlin teilen wir mit, dass dieser Beschluss des Gesamtvorstandes gefasst wurde, nachdem ein diesbezüglicher Antrag der Herren Grützner und Lehmann gestellt war. Sein Verhalten während und nach der ausserordentlichen Generalversammlung hat diesen Antrag vollauf gerechtfertigt.

Der Vorsitzende.

Anmeldungen neuer Mitglieder:

Herr M. Blachier, Prof., Genf, Schweiz, 11 Tranchées de Rive.

- » Eduard Stielow, Kgl. Präparandenlehrer, Massow i. Pommern.
- » Amtsgerichtsrat Schettler, Pillkallen, Ost-Pr.
- » Robert Meusel, Uipest-Ungarn, Postafók.

Quittung über bezahlte Mitglieder-Beiträge.

Für das ganze Vereinsjahr 1907/08:

Mitglied Nr. 205, 951, 1132, 2106, 2377, 2952, 3240, 3274, 3461, 3651, 3795, 4009, 4222, 4342, 4449, 4489. Die Herren: Rettig, D.; Schulte, Fr.

Für 8 Monate:

Die Herren: Schmidt, Pyr.; Sydow, Görl.; Lindner, Pleissa b. Limbach; Kober, Celle; Dr. Berendes, Frankfurt a. O.; Herbert, Hannover.

Für 1 Halbjahr:

Mitglied Nr. 726 3t36, 3906, 3967, 4006, 4454, 4462.

Für 1 Vierteljahr:

Mitglied Nr. 1664, 3283, 3381, 3498, 3937. Herr Haase, Magdeburg.

Redaktionsbriefkasten.

An **Mitgl. 3733**. Zum Trocknen von Schmetterlingen auf dem Spannbrett benutze ich im Sommer stets den Brat- oder Warmofen der Kochmaschine. Die zum täglichen Kochen nötige Heizung des Herdes bewirkt auch ein genügendes Anwärmen des Bratofens. Bei getrennt befindlichem Bratofen genügt eine Kohlschaufel voll Briket- oder Torfglut.

An **H. K. Scholz**, Ratibor. Weidenlaub längere Zeit frisch zu erhalten, ist nur unter einem Glashafen möglich. Man stelle die Zweige in kleine Fläschchen und setze die Glasglocke darüber. — Mitgl. 4078.

Anfrage. Wie überwintert man am besten Puppen von *Pterogon proserpina*? Hiesige Sammler haben schon öfter solche Puppen besessen, dieselben sind aber stets eingegangen. Vielleicht ist einer der erfahreneren Herren Kollegen so freundlich, Auskunft zu geben. — O. Matthias, Aschersleben, Mitgl. 4020.

Druckfehlerberichtigung.

In dem Artikel „*Lycaena argiades* etc.“ von A. Grund in Nr. 20 dieser Zeitschrift, S. 126, links, Zeile 22 von unten muss es heissen statt „als bei *argiades* resp. *decolorata*“ richtig: „als bei *argiades* resp. *polysperchon*“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 140](#)